

15.07.2022 Mittelbayerische Zeitung

TV Burglengenfeld feiert Erfolge in Marktredwitz und Hamburg

Beim 7. CUBE Schüler & Jugend Triathlon in Marktredwitz mischten die Nachwuchstriathleten des TV Burglengenfeld kräftig mit.

Von Franz Pretzl



Ludwig Sigl freute sich über Rang 3 beim 7. CUBE Schüler & Jugend Triathlon

Mit Rang 1 für Lambert und Leopold Sigl, sowie mit Bronze für Ludwig Sigl demonstrierte das Familien Trio ihr Talent. Emma Leupold finishte auf Rang 5 und beim Hamburg Triathlon erlebte Beate Hensiek die Stadt aus drei Ansichten.

Das Wetter war etwas kühl, doch die TV-Nachwuchs-Triathleten sind mittlerweile sehr wettkämpferfahren und kleiden sich dementsprechend. Als erstes durften die A-Schüler mit Leopold Sigl und Emma Leupold ins kalte Nass des Kösseinebades in Waldershof springen. 200 m Schwimmen, 7,5 km Radfahren und 2000 m Laufen warteten auf die beiden TV Youngsters.

Als Fünfter düste Leopold Sigl nach den 200 m Schwimmen zu seiner Lieblingsdisziplin und schwang sich aufs Rennrad. Hier zeigte er der Konkurrenz wo der Hammer hängt und fuhr mit einem guten 31 Schnitt auf Rang 1 vor. Beim abschließenden 2000 m Lauf gab er das Zepter mit der vierbesten Zeit nicht mehr aus der Hand und rauschte auf Rang 1 ins Ziel.

Nachdem Emma Leupold als Siebente aus dem Wasser stieg arbeitete sich auf dem Rad bis auf Rang 5 vor. Tapfer verteidigte sie dann diesen Platz bis ins Ziel. Der 11-jährige Lambert Sigl lies bei den B-Schülern die 20-köpfigen Konkurrenz weit hinter sich. Als Vierter nach den 100 Metern aus dem Wasser, blies er auf dem Rad zur Aufholjagd. Mit fast einem 30 er schnitt kassierte er alle ein und hielt mit der drittbesten Laufzeit danach alle in Schach. Damit durfte er ganz oben aufs Siegerpodest. Für den A-Jugendlichen Ludwig Sigl standen 200 m Schwimmen, 7,5 km Radfahren und 2 km Laufen auf dem Programm. Zwar als Sechster aus dem Wasser, fuhr er mit dem Rennrad bis auf Rang 2 vor. Beim Abschluss Lauf büßte er noch einen Rang ein, doch auch der Bronzeplatz gegen die starke Konkurrenz kann sich sehen lassen.

3000 Triathleten machten die Innenstadt Hamburgs unsicher und mitten drin dabei Beate Hensiek beim Rahmenwettbewerb auf der olympischen Distanz. Obwohl sie eine gute Schwimmerin ist, macht ihr das nordische Wasser in der Alster anfangs Probleme mit Atemnot und sie dachte dabei schon ans Aufhören. Zum Glück konnte sie sich fassen und lies auf den restlichen 800 m Metern noch viele Konkurrentinnen hinter sich. Dann gab es auf den 40 km Radsplit Sightseeing pur durch die Innenstadt, Speicherstadt, Reperban, Fischmarkt und am Hafen. Auch hier bekam sie das nordische Wetter mit Orkanwinden heftig zu spüren und versuchte sich möglichst klein zu machen auf dem Triathlon Rad. So schon etwas müde schlüpfte sie in ihre Laufschuhe zur letzten 10 km Etappe. Sichtlich froh war sie, als



Beate Hensiek im Ziel

sie die letzten Meter auf dem langen blauen Teppich nach harten 3.01.35 Stunden ins Ziel doch noch genießen konnte. Am Ende war sie froh nicht aufgegeben zu haben.

Ergebnisse:

7. CUBE Schüler & Jugend Triathlon

Schüler A: Swim 200m, Rad 7,5 km, Lauf 2 km, Gesamtzeit

- 1. Platz Leopold Sigl 4.54 -14.11 – 8.26 - 27.31,
- 5. Platz Emma Leupold, 5.13 – 16.31 – 9.47 – 31.34

Jugend A:

- 3. Ludwig Sigl, 4.25 – 13.29 – 7.42 – 25.36

Schüler B 100 -5000 -1000 -Gesamtzeit

- 1. Lambert Sigl 17.29, 3.11 -10.31 – 3.45

Hamburg Triathlon

Beate Hensiek 1.5 km Swim 30.22, 40 km Rad 1.20.57 Std, 10 km Lauf 58.46 min